Geschäftsbericht 2020

PV Anlage auf dem Seniorenzentrum Oase Churwalden

Erneuerbare Energie

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung 3

Aktivitäten 4

Abteilungen 5

- Energieproduktion 5
- Verteilnetz 5
- Energievertrieb 7
- Elektroinstallationen 7

Finanzbericht 8

- Bilanz 8
- Erfolgsrechnung 9
- Antrag des Verwaltungsrates über die Gewinnverwendung 10
- Anhang zur Jahresrechnung 11
- Revisionsbericht 14

Ausblick 15

Betriebsgebäude der Rabiosa Energie in Parzutt

Bericht des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Geschätzte Bevölkerung von Churwalden

Trotz schwieriger Umstände konnten wir im vergangenen Jahr mit einem sehr erfreulichen Ergebnis abschliessen. Die Dividende an die Gemeinde ist besser ausgefallen als budgetiert. Zusätzlich konnte eine ausserordentliche Abschreibung von CHF 200'000 getätigt werden. Die einzelnen Bereiche der Rabiosa Energie haben sich gut entwickelt. Vor allem der Bereich Energiehandel konnte dank tieferen Einkaufspreisen auf dem Energiemarkt eine sehr gute Rendite erreichen. Speziell in diesem Corona Jahr hat sich nun aber gezeigt, dass in diesem Bereich eine saubere Risikoanalyse sehr wichtig ist und dass das Risiko, wenn der Energieverbrauch plötzlich einbricht, sehr gross sein kann. Der Bereich Produktion ist weiter gefordert, und hier sind die tiefen Energiepreise wegen der allgemeinen Unsicherheit negativ. Wir sehen jedoch bereits eine steigende Tendenz und alles deutet auf eine langsame Erholung hin.

Wie auch im letzten Jahr ist das Thema Photovoltaik weiterhin im Aufwind und wir sehen hier einen stetigen Ausbau. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, ein lokales Solarprodukt einzuführen. Ab 2021 können interessierte Kunden die einheimische Solarenergie beziehen und so den Ausbau der erneuerbaren Energiequelle fördern. Die Mehrkosten für die Qualität Solar beträgt 1 Rp./kWh und macht für einen Haushalt ca. 40 CHF pro Jahr aus. Auf der anderen Seite bekommen die Betreiber der Photovoltaikanlagen diese Entschädigung von 1 Rp./kWh für die Qualität der ins Netz eingespeisten Energie. Weiter sehen wir ein grosses Interesse bei der E-Mobilität; wahrscheinlich wird diese schneller kommen, als wir uns dies vorstellen können. Insbesondere bei Mehrfamilienhäusern oder Tiefgaragen haben die Anfragen diesbezüglich stark zugenommen. Hier gilt es insbesondere, den hohen Leistungsbedarf der Ladestation – beispielsweise, wenn viele Autos am Freitagabend an den Ladestationen angeschlossen werden – zu decken. Da ist eine intelligente Steuerung notwendig, damit nicht im ganzen Haus die Lichter ausgehen. Die Ladeinfrastruktur ist für das ganze Versorgungsnetz eine Herausforderung und so sind auch die Werkvorschriften ein wichtiges Instrument, um einzugreifen. Es wird eine spannende Zeit werden; der Anteil an erneuerbarer Energie wird stetig zunehmen.

Bei den Projekten im Verteilnetz konnten wir mit dem Neubau der Trafostation Sand anfangen und entlang vom Wiesawägli eine neue Rohranlage verlegen. Im Unterwerk Parzutt stellten wir fest, dass die Komponenten an ihrem Lebensende angekommen sind und der Wartungsaufwand steigt. Bei den lokalen Produktionsanlagen hatten wir ein sehr gutes Jahr und konnten vor allem beim Kraftwerk Stettli ein Spitzenjahr verzeichnen.

Im Namen des ganzen Rabiosa Teams bedanken wir uns herzlich bei unseren Kunden und wünschen Ihnen ein spannendes Jahr voller Energie und vor allem viel Gesundheit.

Für den Verwaltungsrat

Markus Havrda
Verwaltungsratspräsident

Für die Geschäftsleitung

Otto Vitalini
Geschäftsleiter

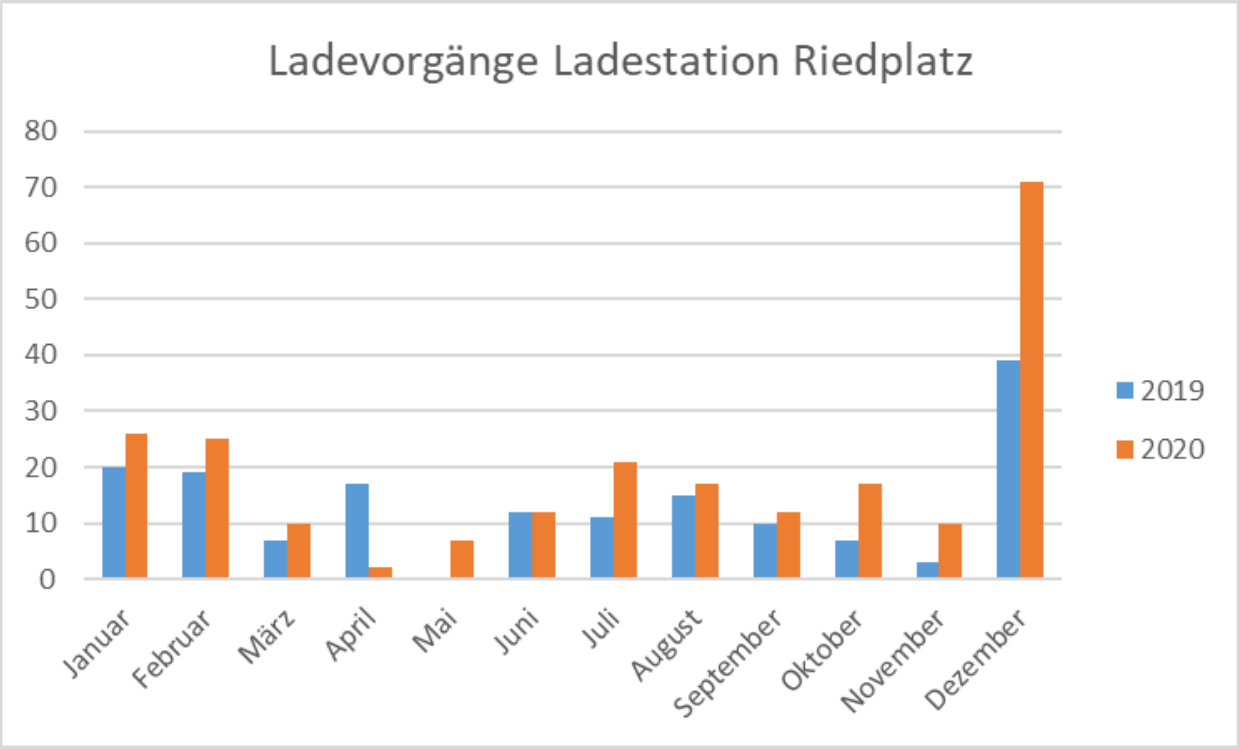
Aktivitäten

Zusammenschluss zum Eigenverbrauch Bärgli

Zusammen mit dem Seniorenzentrum Oase und der Badi Churwalden wurde die Eigenverbrauchsgemeinschaft Bärgli gegründet. In diesem Zusammenhang hat die Rabiosa Energie auch die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Pflegezentrums selber gebaut und wird diese im Rahmen des ZEV Bärgli auch betreiben.

Steigende Frequenzen bei den E-Ladestationen

Bei den installierten E-Ladestationen in der Region sehen wir steigende Ladevorgänge bei allen Stationen. Die Nachfrage an Ladeinfrastruktur ist in der Startphase eher klein gewesen aber im 2020 ist eine deutliche Steigerung feststellbar. Diesen Trend sehen wir bei den öffentlichen wie auch den privaten Ladestationen. Bei unserer Ladestation beim Riedplatz in Churwalden haben die Ladevorgänge auch spürbar angezogen.



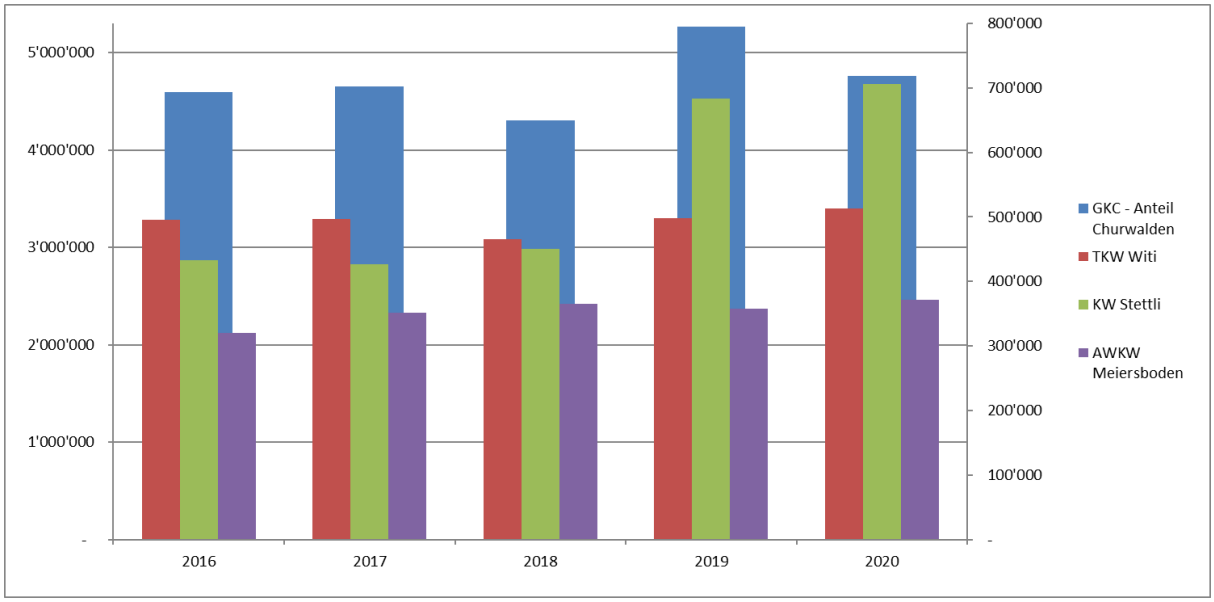
Übersicht Ladevorgänge an der Ladestation beim Riedplatz

Abteilungen

Energieproduktion

Überdurchschnittliche Produktion in der Talschaft

Bei den Wasserkraftwerken konnten wir wieder gute Produktionszahlen verzeichnen. Die Produktionsmenge beim Gemeinschaftskraftwerk Chur-Sand (GKC) war allerdings tiefer als im Vorjahr, wobei 2019 auch ein Ausnahmejahr bezüglich Produktionsmenge war. Ein Spitzenjahr hatten wir beim Kraftwerk Stettli, auch wenn die Wasserabgabe für das Beschneiungssystem im November und Dezember sehr hoch war. Leicht über dem Durchschnitt war auch die Produktionsmenge beim Abwasserkraftwerk Meiersboden und beim Trinkwasserkraftwerk Witi (TKW).



Übersicht Produktionsmenge der vier Anlagen

Verteilnetz

Neue Trafostation Sand

Im 2020 konnten wir mit dem Bau der neuen Trafostation Sand anfangen. Hier wurde neben der alten Trafostation ein neues und grösseres Gebäude gebaut. Diese Trafostation ist ein wichtiger Knoten in unserer Energieverteilung und braucht für eine zuverlässige Versorgung auch mehr Leistung und somit auch mehr Platz. Der Innenausbau erfolgte im Winter 2020/21. Im 2021 werden die Leitungen von der alten Trafostation auf die neue Station umgehängt. Den Abschluss bildet die nicht alltägliche Hülle des Gebäudes.

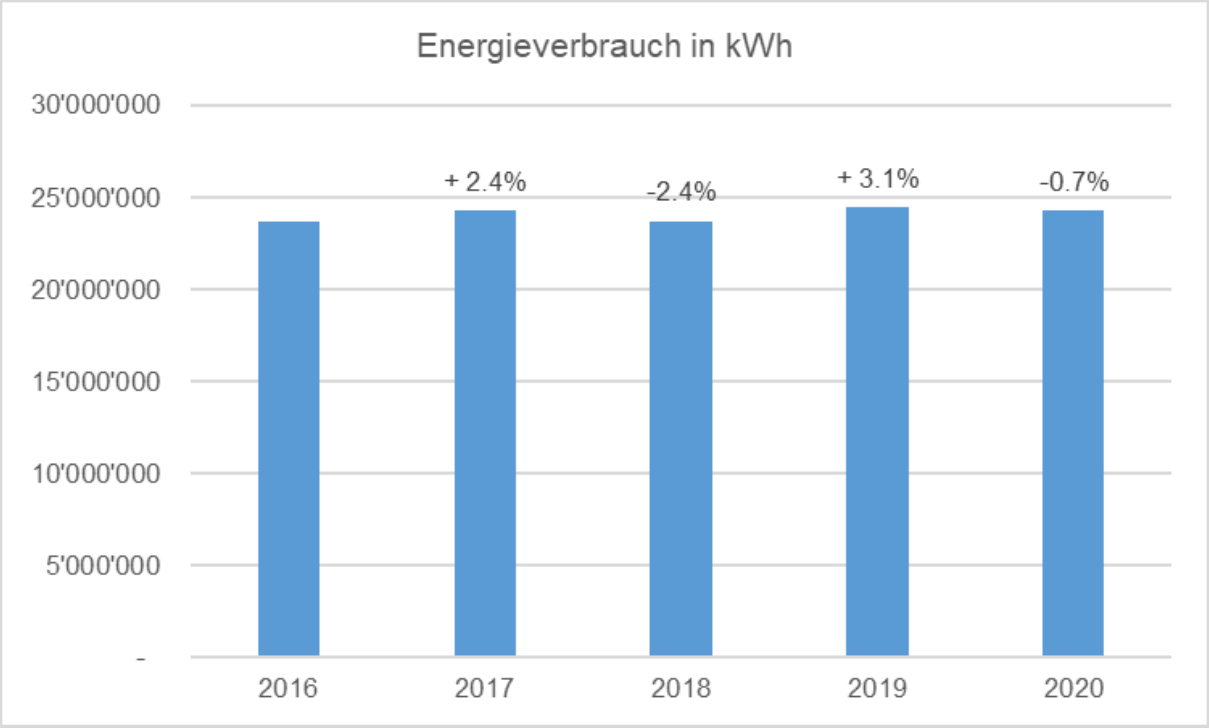
Rohbau der neuen Trafostation Sand

Erneuerung der Rohranlage entlang Wiesawägli

Im Zusammenhang mit der Fernwärmeleitung konnte auch eine neue Rohranlage für Mittel- und Niederspannungsleitungen verlegt werden.

Übersicht der neuen Rohranlage entlang vom Wiesawägli

Energievertrieb



Übersicht Energieverbrauch in unserer Talschaft

Der Energieverbrauch im 2020 war stark von der Corona-Pandemie geprägt. Anfangs Jahr waren wir auf Vorjahrsniveau und dann kam der Lockdown. Bis Ende Juni hatten wir ca. 5 % weniger Energieverbrauch als im Vorjahr. Ab Juli war der Monatsverbrauch wieder auf Vorjahresniveau oder sogar leicht höher. Im Herbst und anfangs Winter hatten wir eher kältere Temperaturen und dadurch einen höheren Verbrauch beim Heizen. Auch die Vorbereitung auf die Skisaison lief auf Hochtouren und am Schluss kam auch das grüne Licht für den Saisonstart. Der Mehrverbrauch in dieser Zeit hat die tieferen Werte vom Frühling fast kompensiert und so sind wir bei dem knapp 1 % tieferen Energieverbrauch als im Vorjahr gelandet.

Elektroinstallationen

In der Abteilung Elektroinstallation hatten wir wieder ein hohes Volumen. Beim Neubau des Seniorenzentrums Oase konnten wir mithelfen und das Objekt rechtzeitig bereitstellen. Den Neubau Stätz Inn mit der Rodler Bar konnten wir auch mit ein bisschen Stolz im Herbst bereitstellen und dem Bauherrn fristgerecht übergeben. Weitere Bereiche, die immer stärker aufkommen, sind Photovoltaikanlagen mit den Zusammenschlüssen zum Eigenverbrauch. Was vor allem auffällt, sind immer mehr Anfragen zum Thema Elektroladestationen. In diesem Bereich ist viel Dynamik drin und es kommen fast wöchentlich neue Produkte auf den Markt. Hier haben wir für die verschiedenen Bedürfnisse (EFH, MFH und Gewerbe) eigene Lösungen ausgearbeitet und können so unseren Kunden verschiedene Lösungen anbieten und eine optimale Beratung beim Ausbau ihrer Mobility-Lösung anbieten.

Finanzbericht

Bilanz

		31.12.2020		31.12.2019	
		CHF	%	CHF	%
AKTIVEN		**22'607'118.34**		**22'574'587.44**	
Flüssige Mittel		158'805.17		468'795.53	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2'043'769.97		2'131'877.18	
Übrige kurzfristige Forderungen		5.25		443.50	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	3 a)	365'113.95		343'974.51	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		24'723.00		125'495.72	
Umlaufvermögen		**2'592'417.34**	**11.47**	**3'070'586.44**	**13.60**
Finanzanlagen		4'201.00		4'201.00	
Sachanlagen	3 b)	20'010'500.00		19'499'800.00	
Anlagevermögen		**20'014'701.00**	**88.53**	**19'504'001.00**	**86.40**
PASSIVEN		**-22'607'118.34**		**-22'574'587.44**	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-1'192'959.26		-1'095'210.75	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		-3'400'000.00		-3'400'000.00	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		-167'930.50		-152'712.65	
Passive Rechnungsabgrenzungen		-322'150.29		-507'117.98	
Kurzfristiges Fremdkapital		**-5'083'040.05**		**-5'155'041.38**	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		-5'633'414.68		-5'633'414.68	
Langfristiges Fremdkapital		**-5'633'414.68**		**-5'633'414.68**	
Fremdkapital		**-10'716'454.73**	**47.40**	**-10'788'456.06**	**47.79**
Dotationskapital		-10'000'000.00		-10'000'000.00	
Gewinnvortrag		-1'560'328.79		-1'447'427.50	
Jahresgewinn		-330'334.82		-338'703.88	
Eigenkapital		**-11'890'663.61**	**52.60**	**-11'786'131.38**	**52.21**

Erfolgsrechnung

		2020 CHF	%	2019 CHF	%
Eigenproduktion		172'263.44		171'082.08	
Durchleitungsentschädigung		3'348'730.72		3'349'733.66	
Stromverkauf		1'476'619.34		1'406'880.13	
Leistungen an Dritte inkl. Materialverkauf		1'522'453.86		1'428'554.14	
Übriger Ertrag		18'570.10		18'730.10	
Eigenleistungen		440'044.01		348'021.34	
Erlösminderungen		-20'674.17		-6'859.88	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		**6'958'007.30**	**100.00**	**6'716'141.57**	**100.00**
Energieeinkauf		-1'266'723.32		-1'246'485.34	
Durchleitungsentschädigung Vorlieger		-1'387'111.54		-1'421'547.08	
Materialaufwand		-681'881.39		-494'280.20	
Aufwand für Drittleistungen		-136'982.28		-226'871.64	
Übriger Aufwand		-6'500.00		-900.00	
Bruttoergebnis I		**3'478'808.77**	**50.00**	**3'326'057.31**	**49.52**
Personalaufwand		-1'364'005.66		-1'330'828.51	
Bruttoergebnis II		**2'114'803.11**	**30.39**	**1'995'228.80**	**29.71**
Übriger betrieblicher Aufwand	3 c)	-322'323.19		-335'726.94	
Betriebsergebnis 1		**1'792'479.92**	**25.76**	**1'659'501.86**	**24.71**
Abschreibungen		-919'411.28		-826'191.65	
Betriebsergebnis 2		**873'068.64**	**12.55**	**833'310.21**	**12.41**
Finanzerfolg		-342'733.82		-344'606.33	
Betriebsergebnis 3		**530'334.82**	**7.62**	**488'703.88**	**7.28**
Ausserordentliche Abschreibungen	3 d)	-200'000.00		-150'000.00	
Jahresgewinn		**330'334.82**	**4.75**	**338'703.88**	**5.04**

Antrag des Verwaltungsrats über die Gewinnverwendung

	2020 CHF	**2019** CHF
Gewinnvortrag Vorjahr	1'560'328.79	1'447'427.50
Jahresgewinn	330'334.82	338'703.88
Total Bilanzgewinn	**1'890'663.61**	**1'786'131.38**
Dividende an Gemeinde gemäss Art. 7 der Konzession 2/3 vom Jahresgewinn, mindestens 1% vom Dotationskapital (CHF 100'000)	220'223.21	225'802.59
Vortrag auf neue Rechnung	1'670'440.40	1'560'328.79
Total Gewinnverwendung	**1'890'663.61**	**1'786'131.38**

Anhang zur Jahresrechnung

1. Firma, Rechtsform und Sitz

Die Rabiosa Energie ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt mit Sitz in Churwalden.
Sie ist zu 100% im Besitz der Politischen Gemeinde Churwalden.

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

3. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

a) Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

	31.12.2020	31.12.2019
Rohmaterial	244'413.95	274'674.51
Nicht fakturierte Dienstleistungen	120'700.00	69'300.00
	365'113.95	**343'974.51**

b) Sachanlagen

	31.12.2020	31.12.2019
Fahrzeuge	175'200.00	150'700.00
Werkzeuge/Maschinen	35'600.00	40'200.00
EDV	20'200.00	24'400.00
Bauprovisorien	37'300.00	38'000.00
Betriebsgebäude	2'966'000.00	3'243'600.00
Kraftwerk Stettli	503'000.00	556'300.00
Kraftwerk Meiersboden	492'300.00	544'900.00
ZEV Bärgli	90'200.00	
Messinstrumente/Zähler	258'500.00	265'400.00
Unterwerk Netz Ebene 3+4	300'300.00	316'400.00
Netz Ebene 5	8'788'000.00	8'318'500.00
Netz Ebene 6	826'900.00	739'700.00
Netz Ebene 7	7'801'800.00	7'525'400.00
Netzkostenbeiträge	-2'474'900.00	-2'456'900.00
Wärmepumpe TS Heimberg	-	1'400.00
Glasfasernetz	190'100.00	191'800.00
	20'010'500.00	**19'499'800.00**

c) Übriger betrieblicher Aufwand

	31.12.2020	31.12.2019
Raumkosten, Unterhalt, Reparatur, Leasing	165'022.00	157'537.90
Versicherungen, Gebühren	25'523.16	24'557.20
Verwaltungs- und Informatikaufwand	105'910.08	123'370.89
Werbeaufwand	8'048.37	11'548.12
Anderer Betriebsaufwand	17'819.58	18'712.83
	322'323.19	**335'726.94**

d) Ausserordentlicher Erfolg

Der Verwaltungsrat beurteilt den Jahresgewinn 2020 als ein überdurchschnittliches Ergebnis. Auf Basis von Art. 33 Abs. 2 des Gesetzes über das Elektrizitätswerk der Gemeinde Churwalden (Rabiosa Energie) hat der Verwaltungsrat daher entschieden, im Jahr 2020 eine ausserordentliche Abschreibung von CHF 200'000.00 auf dem Anlagevermögen vorzunehmen. Buchhalterisch wurde die Abschreibung auf dem Betriebsgebäude Parzutt vorgenommen.

4. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Mit Ausnahme von Anhang Pos. 3 d) bestehen keine weiteren ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen in der Erfolgsrechnung.

5. Bewertung von Aktiven zu Kurs-/Marktwerten

Es bestehen keine Aktiven, die zu Kurs-/Marktwerten bewertet werden.

6. Beteiligungen

Es bestehen keine wesentlichen Beteiligungen.

7. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien

	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
- Politische Gemeinde Churwalden	163'116.50	263'119.60
- Organe	2'329.05	2'082.25

Übrige kurzfristige Forderungen
Es sind keine übrigen kurzfristigen Forderungen gegenüber nahestehenden Parteien vorhanden.

Finanzanlagen
Es sind keine Finanzanlagen gegenüber nahestehenden Parteien vorhanden.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
- Politische Gemeinde Churwalden	270'241.03	316'940.00
- Organe	-	-

Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Es sind keine kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien vorhanden.

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
- Politische Gemeinde Churwalden	750.00	-
- Organe	-	-
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
- Politische Gemeinde Churwalden	633'414.68	633'414.68

Übrige langfristige Verbindlichkeiten
Es sind keine übrigen langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien vorhanden.

8. Nettoauflösung stiller Reserven

Es ist keine Nettoauflösung stiller Reserven erfolgt.

9. Eigene Anteile

Es sind keine eigenen Anteile vorhanden.

10. Beteiligungsrechte und Optionen für Organe und Mitarbeiter

Es sind keine Beteiligungsrechte und Optionen für Organe und Mitarbeiter vorhanden.

11. Sonstige Angaben

	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	30'457.35	-

12. Eventualverbindlichkeiten

Es sind keine Eventualverbindlichkeiten vorhanden.

13. Anzahl Mitarbeiter

	31.12.2020	31.12.2019
Anzahl Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	15	15

14. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Revisionsbericht

zanetti & partner | treuhand
buchhaltung
finanzen
revision
steuern

Zanetti & Partner Treuhand
Bahnhofstrasse 54
7302 Landquart

Tel. 081 300 04 44
Fax 081 300 04 45
info@zanetti-partner.ch
www.zanetti-partner.ch

An den Gemeindevorstand
Churwalden als Aufsicht der
selbständigen öffentlich-rechtlichen
Anstalt Rabiosa Energie
7075 Churwalden

Bericht der Kontrollstelle zur eingeschränkten Revision

Als Kontrollstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt Rabiosa Energie für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Landquart, 14. Mai 2021

Zanetti & Partner Treuhand

Livio Zanetti
dipl. Treuhandexperte
leitender Revisor
zugelassener Revisor

Tino Zanetti

Jahresrechnung und Antrag über
die Gewinnverwendung

Ausblick

Erneuerung Unterwerk Parzutt

Im 2020 wurde die Mittelspannungsverteilung erneuert und im 2021 sind die Planungsarbeiten und die Ausschreibung für den Ersatz der Freiluftanlage geplant. Weiter wird auch der alte 5 MW Trafo durch einen neuen 10 MW Trafo ersetzt. Die Umbauarbeiten werden voraussichtlich im Mai 2022 starten und bis in den Sommer andauern. Nach dem Umbau ist unser Unterwerk in Parzutt wieder auf dem neuesten Stand der Technik und wird unsere Talschaft wieder zuverlässig mit Energie versorgen.

Aktuelle Sicht auf die alte Freiluftanlage in Parzutt

Erneuerung der Trafostation Ramund

Die Trafostation Ramund in Malix ist in die Jahre gekommen und muss im 2021 komplett saniert werden. Bei dieser Trafostation haben wir nur eine eingeschränkte Noteinspeisung. Aus diesem Grund werden wir beim Umbau ein paar Unterbrüche der Versorgung ab dieser Trafostation haben.

Umstellung auf LED

Auch bei der öffentlichen Beleuchtung werden wir im 2021 wieder einen erheblichen Teil der Leuchten auf die LED Technologie umstellen können. Dies wird die Hauptstrasse in Churwalden sein und diverse Nebenstrassen in der Gemeinde.